

Fakten zur Aktion „Willkommen in Gottes Welt“

Erfahrungsberichte, die dem Ev. Literaturportal zugeschickt wurden, dokumentieren den erfolgreichen Einsatz des Willkommensbeutels in Kleinkindgruppen, Krabbelgottesdiensten, zur Taufe, bei Büchereinachmittagen mit Eltern und Kindern und in Geburtskliniken. Sie zeigen, wie kreativ und vielfältig die Projektpartner den Willkommensbeutel vor Ort einsetzen. Beispiele findet man unter www.willkommeneingotteswelt.de.

Von den 250.000 Willkommensbeuteln wurden 130.000 über Kirchengemeinden verschenkt, je 40.000 über Kindertagesstätten und Krankenhäuser, 20.000 über Büchereien, 16.000 über Familienbildungsstätten und 4.000 über sonstige Einrichtungen.

Die Mindestbestellmenge von zehn Willkommensbeuteln kann für 65 Euro Selbstkostenpreis von Einrichtungen, die den Beutel verschenken, bezogen werden.

Erfahrungen mit dem „Willkommensbeutel“:

Eine Stimme aus dem Gemeindepädagogischen Dienst (GPD) in Kaiserslautern:

Immer, wenn ein neues Kind zur Gruppe dazu kommt, erhält es den Willkommensbeutel. Leider war er eine Zeitlang vergriffen, so dass ich ein anderes Willkommensgeschenk finden musste. Jetzt ... gibt es ihn wieder und ich kann den Familien wieder dieses tolle Geschenk geben. Von vielen Müttern weiß ich, dass die CD und das beiliegende Booklet sehr hilfreich sind, gerade wenn man sich selbst im Singen (noch) unsicher ist. Das liebevoll gestaltete Bilderbuch wird immer wieder gerne von den Kindern und den größeren Geschwistern angesehen. Die Broschüre wendet sich freundlich und annehmend an die Eltern und stützt sie in ihren Fragen und Überlegungen.

Ein besonders geeignetes Willkommensgeschenk ist der Buchbeutel auch deshalb, weil ich alle Informationen über aktuelle Angebote des GPD und der caritativen und sozialen Einrichtungen in Kaiserslautern, die für Familien gerade interessant oder wichtig sind, hineinlegen kann. So haben die Familien alles zusammen: Spaß und Informationen. Der „Willkommen in Gottes Welt“-Buchbeutel ist ein nachhaltiges Geschenk, das noch lange in den Familien nachwirkt.

Eine Mutter:

Das Buch hat einen Platz auf dem Wickeltisch unserer Tochter erhalten und die CD wird immer wieder gehört. Das ist für eine als Sängerin nicht so begabte Mutter hilfreich.

Ein Vater:

Ohne die CD machen wir keine längere Autofahrt mit unseren Kindern. Wir sind begeistert.

Diese Informationen wurden zusammengestellt von:

Ev. Literaturportal, Gabriele Kassenbrock, Tel. 0551/500 759-0, info@eliport.de